

# Demenz WG

## HERAUSFORDERUNG

Demografischer Wandel. Steigende Anzahl älterer Menschen.  
Steigende Anzahl demenziell Erkrankter. Erhöhter Pflegebedarf.

## IDEE

Selbstorganisierte Wohnformen für demenziell Erkrankte.  
Bereitstellung von Wohnformen, die ein individuelles Altern ermöglichen.

## VISION

Langfristiges und selbstbestimmtes Wohnen. Demenz und Alter sind keine Tabuthemen mehr, sondern akzeptiert.

## ERFOLGE

Bislang gibt es sieben Demenz-WGs mit Platz für insgesamt 70 Personen. Darüber hinaus wurde ein Kompetenzzentrum Demenz gegründet, das erstmalig auch Wohngruppen für Ehepaare bietet. Neben der Bereitstellung der Infrastruktur hat sich auch in den Köpfen der Menschen einiges getan. Alter und Demenz sind bewusst wahrgenommene Problemstellung, die ihre eigenen Bedürfnisse haben.

Demenz WG  
Städtische Wohnungsbau GmbH  
Wilhelm-Hellge-Straße 259  
39218 Schönebeck

Mail [info@swb-schoenebeck.de](mailto:info@swb-schoenebeck.de)  
Web [www.swb-schoenebeck.de](http://www.swb-schoenebeck.de)



## INITIATOREN

*Sigrid Meyer, Geschäftsführerin Städtische Wohnungsbau GmbH Schönebeck:* „Begonnen hat alles bereits 1999. Damals hatten wir die Idee zum selbstorganisierten Wohnen im Alter und setzen damit theoretische Grundlagen. 2012 eröffneten wir die erste Wohngemeinschaft. Zu Beginn hatten wir Bauchschmerzen, da es in Sachsen-Anhalt noch nicht üblich war, derart Wohnprojekte zu initiieren. Unser Engagement hat sich in jedem Fall gelohnt.“

## WIRKUNGSRADIUS

Die Demenz-WGs gibt es in ganz Schönebeck. Wirkung zeigt das Projekt jedoch im gesamten Salzlandkreis wie auch in Sachsen-Anhalt. Viele Ärzte empfehlen die Demenz-WGs als alternative Wohnform zur stationären Pflegeeinrichtung.

## SPRUNGBRETT

Enge Zusammenarbeit mit der Kommune und Netzwerkpartnern. Hartnäckigkeit und persönliches Engagement einzelner Akteure.

## BARRIEREN

Finanzierung des Projektes. Kompetente Partner finden. Etablierung neuer Ideen in der Gesellschaft.

